

# GOTLANDSCHAF



Foto: BY



Foto: MV

Abkürzung: GLS

Herkunft: Schweden

Rassenschlüssel: 72

Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2005

Rote Liste: -

## Rassetypische Merkmale

Das Gotlandschaf gehört zu der Gruppe der mischwolligen, nordeuropäischen Kurzschwanzschafe. Die ursprüngliche schwedische Landschaf rasse hat durch zahlreiche Einkreuzungen in dem kleinen Restbestand eine große Variationsbreite der äußeren Merkmale erhalten.

Der unbewollte Kopf ist bei beiden Geschlechtern lang, schmal und keilförmig. Die Augenbögen treten markant hervor, weiß bis schwarze Stichelhaare, zum Teil mit Sterne und Blesse bedecken den Kopf. Von Dezember bis Mai sind die Augen normalerweise hell umrandet und die Tiere haben ein sogenanntes Mehlmaul.

Beide Geschlechter sind in der Regel behornt, die Böcke tragen nach vorne gedrehte, schwere Schnecken. Weibliche Tiere tragen kurze, nach hinten auswärts gebogene Sichelhörner oder mittellange Hornstummel. Hornlosigkeit ist selten.

Die langen, dünnen, hinten eng stehenden Beine sind oft von rehfarbenem Stichelhaar besetzt. Das mischwollige Vlies hat verschiedene Farben. Der natürliche Haarwechsel ist im Juli. Die Brunst ist saisonal, die erste Zulassung ist mit 12 Monaten möglich, z. T. früher.

## Zuchtziel

Erhaltung der Robustheit, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit dieser Landschaf rasse.

## Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	70 – 80	3,5 – 4,5		ca. 84
Jährlingsböcke	40 – 55	1,8 – 2,5		64 – 70
Mutterschafe	45 – 60	2,0 – 3,8	100 – 200	65 – 71
Jährlingsschafe	35 – 50	1,7 – 2,3		

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 230 - 280 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 35-40 kg.